

Begründung:

Für das geplante Callcenter der Firma arvato Services in Roffhausen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 78 „Gewerbegebiet Roffhausen“ steht eine Anschlussmöglichkeit für die Schmutzwasserentsorgung zurzeit an der Roffhausener Landstraße in ca. 250 m Entfernung vom geplanten Standort zur Verfügung. In den Vorgesprächen mit dem Eigentümer der privaten Zufahrtstraße (DIBAG) sowie der Firma arvato wurde eine Verlängerung der öffentlichen Kanalisation favorisiert, da später weitere Betriebe im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 78 an den neuen Kanal mit angeschlossen werden können.

Die Baukosten werden auf ca. 100.000,- € geschätzt. Die Firma arvato hat einen Anschlussbeitrag von rd. 34.000,- € zu leisten. Der Landkreis will sich mit Mitteln aus der Wirtschaftsförderung beteiligen (Ein förmlicher Antrag wurde eingereicht. Der Zuschuss wird sich im Bereich von 25 bis 50 % der Gesamtkosten bewegen). Der verbleibende Kostenanteil der Stadt wäre außerplanmäßig bereit zu stellen und refinanziert sich aus der Abwassergebühr bzw. den Abwasserbeiträgen weiterer Ansiedlungen in dem Bereich. Haushaltstechnisch wäre zunächst der Gesamtbetrag als Ausgabe sowie andererseits die Einnahmen zu veranschlagen.

(Die Oberflächenentwässerung wird über das vorhandene Grabensystem geregelt.)